

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Uebersicht der im Großherzoglichen Hoftheater vom 1. Januar bis 31.  
Dezember 1861 gegebenen Vorstellungen

[urn:nbn:de:bsz:31-219567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219567)

# Uebersicht

der

## im Großherzoglichen Hoftheater

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1861

### gegebenen Vorstellungen.

Dem Repertoire wurden neu erworben:

#### **Trauerspiele:**

Andreas Hofer, von Immermann (nach der Bearbeitung von 1833).  
Die Verschwörung des Fiesco zu Genua, von Friedrich Schiller.

#### **Schauspiele:**

Heinrich von der Aue, von Joseph Weilen.  
Maria Stuart in Schottland, von M. v. Eschenbach.  
Der Goldbauer, von Charl. Birch-Pfeiffer.

#### **Lustspiele:**

Eine freudige Ueberraschung, (Posse) von C. A. Görner.  
Meines Onkels Schlafrock, (Posse) von C. A. Görner.  
Unsere Freunde, von Dr. Max Ring.  
Morgens zwei Uhr, (Schwank) nach dem Französischen von Förster.  
Der dritte Mann, von G. v. Moser.  
Die Vertrauten, von Dr. Müllner.  
Ein moderner Barbar, von G. v. Moser.  
Das Gasthaus zum Riesen Goliath, (Schwank mit Gesang) von L. Thürmeier.  
Frauenstärke, nach dem Französischen von Förster.  
Diesel und der Schnapphahn, von Alex. Schnetger.  
Die Grinolinerverschwörung, von Roderich Benedix.  
Der Blaubart, von Roderich Benedix.  
Die Sterne wollen es, von Emil Pohl.

#### **Opern:**

Catharina Cornaro, von Franz Lachner.  
Idomeneus, König von Kreta, von W. A. Mozart.  
Der Wildschütz, von A. Lortzing.

#### **Ballet:**

El Carnaval espanol, von A. Beauval.

## Neu einstudirt wurden:

### Lustspiele:

Der böse Geist Lumpacivagabundus, (Posse mit Gesang) von Nestroy.  
Der Vetter, von Roderich Benedix.  
Treue Liebe, von Eduard Devrient.

### Opern:

Johann von Paris, von Boieldieu.

### Ballet:

Harlekin's zweite Entstehung, von A. Beaupal.

### Nach den Autoren geordnet

wurden in diesem Jahre aufgeführt und wiederholt im

#### Recitirenden Schauspiel:

Benedix, R.: Die Pasquillanten, zweimal.  
Das Gefängniß.  
Der Vetter, zweimal.  
Ein Lustspiel.  
Die Grinolinerverschwörung, zweimal.  
Der Blaubart, zweimal.  
Die Grille.  
Birch-Pfeiffer, Ch.: Der Goldbauer, dreimal.  
Blum, R.: Der Ball zu Ellerbrunn.  
Blum: Das Auffinden der Zwerge.  
Börnstein, H.: Nur fünf Gulden (nach dem Franz. der Herren Duvert und Lanzanne), zweimal.  
Brachvogel: Narziß.  
Cosmar: Die Liebe im Eckhause (nach Calveron), zweimal.  
Devrient, Ed.: Der Fabrikant (n. d. Franz. des G. Souvestre bearb.), zweimal.  
Verirungen.  
Treue Liebe.  
Eschenbach, M. v.: Maria Stuart in Schottland, dreimal.  
Ein ungeschliffener Diamant (a. d. Engl.).  
Feldmann: Der Sohn auf Reisen.  
Flamm, Th.: Die Rekrutirung der Zwerge in Krähwinkel.  
Förster: Morgens zwei Uhr (n. d. Franz.), fünfmal.  
Frauenstärke (n. d. Franz.), zweimal.  
Freitag, G.: Die Journalisten.  
Die Fabier.

Görner: Das Salz der Ehe.  
Englisch.  
Eine freudige Ueberraschung, dreimal.  
Meines Onkels Schlafrock, dreimal.  
Göthe: Die Geschwister.  
Egmont.  
Grandjean, M. A.: Ein Hut (frei nach Emil de Girardin), zweimal.  
Hackländer: Magnetische Kuren.  
Heyse, P.: Elisabeth Charlotte.  
Holberg: Der geschwätzige Barbier (zu 1 A. bearb. von Ed. Devrient), dreimal.  
Hutt: Das war ich, zweimal.  
Iffland: Die Hagestolzen (zu 3 A. einger. von Ed. Devrient), zweimal.  
Die Jäger.  
Zimmermann: Andreas Hofer (n. d. Bearb. v. 1833), viermal.  
Kogebue: Die Zerstreuten.  
Lessing: Nathan der Weise, dreimal.  
Minna von Barnhelm.  
Molière: Der Geizige (bearb. v. Dingelstedt), zweimal.  
Mosler, G. v.: Der dritte Mann, dreimal.  
Ein moderner Barbar, zweimal.  
Müllner, Dr.: Die Vertrauten, zweimal.  
Nestroy: Der böse Geist Lumpacivagabundus.  
Pohl, G.: Die Sterne wollen es, zweimal.

Blök, v.:	Der verwunschene Prinz.	Glück:	Drypheus und Euridice, viermal.
Raupach:	Die Schleichhändler.	Halévy:	Die Jüdin, dreimal. Der Blök, dreimal.
Raimund:	Der Verschwender, zweimal. Der Alpenkönig und der Menschenfeind.	Kreuzer:	Das Nachtlager in Granada, zweimal.
Ring, Dr. M.:	Unsere Freunde, dreimal.	Lachner, Franz:	Catharina Cornaro, fünfmal.
Schiller:	Wallensteins Tod. Die Räuber (n. d. Original neu einger.). Wilhelm Tell. Don Carlos. Die Verschwörung des Fiesco in Genua, zweimal. Die Jungfrau von Orleans.	Lorzing:	Esar und Zimmermann, zweimal. Der Wildschütz, dreimal.
Schnetger, Alex.:	Liesel und der Schnapphahn, zweimal.	Méhül:	Jakob und seine Söhne, zweimal.
Scribe u. Legouvé:	Der Damenkrieg (übers. v. Laube), zweimal.	Mendelssohn-Bartholdy:	Loreley. Die erste Walpurgisnacht (scenisch dargestellt), viermal.
Shakespeare:	Die bezähmte Widerspänstige (bearb. v. Deinhardstein). Viel Lärmen um Nichts (n. d. Uebers. des Grafen v. Baudissin, einger. v. Ed. Devrient). Ein Sommernachtstraum (n. Schlegel's Uebers.), zweimal.	Meyerbeer:	Die Hugenotten, dreimal. Robert der Teufel, dreimal. Der Prophet, zweimal.
Sophokles:	Antigone (übers. v. Ahrens), zweimal.	Mozart:	So machen's Alle (Cosi fan tutte), (neue Bearb. v. Ed. Devrient; die Recitative arrang. v. W. Kalliwoda), viermal. Don Juan, zweimal. Die Hochzeit des Figaro, zweimal. Idomeneus, zweimal. Die Zauberflöte.
Thürmeier, L.:	Das Gasthaus zum Riesen Goliath.	Nicolai:	Die lustigen Weiber.
Töpfer:	Die Gebrüder Foster.	Rossini:	Tell, viermal.
Weilen, Jos.:	Heinrich von der Aue, zweimal.	Spoehr:	Faust (mit den dazu nachcomponirten Originalrecitativen), zweimal. Jessonda.
<b>Opern:</b>		Wagner:	Lannhäuser, zweimal. Lohengrin, zweimal.
Auber:	Fra Diavolo, zweimal. Der Schneec, zweimal. Die Stumme von Portici.	Weber:	Der Freischütz, sechsmaal. Oberon, zweimal.
Bellini:	Norma.	<b>Ballets:</b>	
Beethoven:	Fidelio.	Beauval:	El Carnaval espagnol, Divertissement in 2 Abtheilungen, zweimal. Harlekin's zweite Entstehung, Zauberpantom. in 2 Abth.
Boieldieu:	Johann von Paris, zweimal. Die Dame von Avenel, zweimal.		
Donizetti:	Lucia von Lammermoor.		
Flotow:	Alessandro Stradella.		
Gläser:	Des Adlers Horst.		

Als Gäste traten auf:

### Zu Schauspiel:

Fräulein Christen, aus München, siebenmal (wurde engagirt).

Die 3 Zwerge, Herren Jean Piccolo, Jean Petit und Kiss Joszi, dreimal.

Herr Bürde, vom Kön. Hoftheater in Dresden, sechsmal.  
 Herr Menzel, vom Ballnertheater in Berlin, siebenmal.  
 Herr Nebe, vom Hoftheater in Braunschweig, dreimal.  
 Herr Kleinert, vom Stadttheater zu Görlitz, zweimal (wurde engagirt).  
 Signora Adelaide Ristori und die ital. dramatische Gesellschaft unter der Direktion des  
 Herrn Mauro Corticelli, zweimal.  
 Die 13jährige Albertine Segisser, Deklamationen in französischer und deutscher Sprache,  
 einmal.

### In der Oper:

Herr Wagner, vom Stadttheater zu Pesth, einmal.  
 Herr Müller, vom Hoftheater in Hannover, zweimal.  
 Herr Groß, vom städtischen Theater zu Preßburg, zweimal.  
 Herr Becker, vom Hoftheater in Mannheim, einmal.  
 Herr Schäfer, vom Kön. Hoftheater in Berlin, zweimal.  
 Fräulein Fuhr, aus Karlsruhe, einmal.  
 Herr Brandes, vom Kön. Hoftheater in München, viermal (wurde als Gast engagirt).  
 Herr Mayr, vom Hoftheater in Braunschweig, dreimal.  
 Fräulein Mayerhöfer, vom Hoftheater in Mannheim, dreimal.  
 Fräulein Deinert (als ersten größern Versuch), zweimal.  
 Fräulein Metz (als ersten größern Versuch), zweimal.

### Im Concert:

Herr Roth, Mitglied des Großh. Hoforchesters, Clarinettist, einmal.  
 Herr Mohr, Mitglied des Großh. Hoforchesters, Cellist, einmal.  
 Herr Lewy, Musikdirektor in Saarbrücken, Pianist, einmal.  
 Herr Zaumseil, Fürstl. Hohenzollern'scher Hofmusikus, Posaunist, einmal.  
 Violinvorträge des achtjährigen Emil Saurer, einmal.



Im Ganzen wurden im Verlauf des Jahres 163 Vorstellungen gegeben, 144 im Abonnement und 19 außer Abonnement.

Es fallen davon 1 auf die Concerte,  
 35 auf die ernste Gattung des Schauspiels,  
 50 auf die heitere,  
 51 auf die große Oper,  
 26 auf die heitere musikalische Gattung.

163

Von den Vorstellungen außer Abonnement fielen

- 1 auf das Concert für den Orchester-Unterstützungsfond,
- 1 auf die Vorstellung zum Besten der Stadtarmen,
- 2 auf Vorstellungen für den Pensionsfond,
- 1 auf die Vorstellung für das Götthedenkmal in Berlin,
- 1 zum Vortheil des Chor- und Balletpersonals,
- 13 auf Gastspiel-Vorstellungen.

Abänderungen am Tage der Vorstellungen kamen 2 vor.

Das Schauspiel hielt 3 Vorlesungen, 16 Lese- und 194 Theaterproben.

Die Oper hielt 3 Lese-, 106 Klavier- und 110 Theaterproben.

Das Orchester hielt 27 abgefonderte Proben.



